

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 184, Montag, den 31. December 1827.

## Sylvester = Liedchen.

Mel. Gaudeamus etc.

Jubl' im wilden Volks-Gesag  
Bei Trompeten-Schalle,  
Jubl' und taumle, wer nur mag,  
Bis zum kühnsten Falle.  
Unsern Kreis, ist er auch klein,  
Weiht zur Freude sanfter ein  
Herz und Herz im Bunde.

Gleich dem Berge, ab wie auf,  
Ward dies Jahr beschritten;  
Sauft Sturm uns in den Lauf:  
Sing's mit festern Tritten;  
Wer die Höhe richtig mißt,  
O wie glücklich! er vergißt  
Bald des Sturmes Sausen.

Neue Wallfahrt, nun wohlant  
Und den Stab genommen,  
Stets gebrochen ist die Bahn  
Redlichen und Frommen;  
Zu-umwinden ihren Stab,  
Pflücken Lieb' und Freundschaft ab  
Reich gefüllte Knospen.

Laßt um uns den Zauber-Dust,  
Schwestern! Brüder! wehen,  
Wenn Sylvester wieder ruft,  
Froh uns wieder sehen;

Und dann, an des Berges Fuß,  
Soll bei Wein, Gesang und Ruß  
Die Erinnerung glücken. I. N.

## Gottesdienst.

Am Neujahrstage 1828 predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tschirner,  
Wesp. • M. Klinkhardt,

zu St. Nicolaus: Früh • D. Bauer,  
Witt. • M. Siegel,  
Wesp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh • M. Edsner,  
Wesp. • M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh • M. Wolf,  
Wesp. • M. Scheubner,

zu St. Paulus: Früh • D. Hahn,  
Wesp. • M. Lasch,

zu St. Johannis: Früh • M. Höffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
Wesp. • Reyl,

zu St. Jacob: Früh • M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. M. Platz,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, aus  
der Schöpfung, von Haydn.

Des Jahres letzte Stunde, von Schulz.